

Dobersberg

# Bürokratie verzögert Startfreigabe

Für eine Reise nach Tschechien müssen Piloten mühsame Vorarbeit leisten. Sie fordern Abschaffung der Flugplanpflicht.

VON MARKUS WURTZ

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“, singt Reinhard Mey in einem seiner berühmtesten Lieder. Zwischen dem österreichischen und dem tschechischen Luftraum gibt es zwar auch keine Grenze mehr, dafür aber eine bürokratische Hürde, die Sportflieger aus dem Waldviertel nun zu Fall bringen wollen. Und zwar die verpflichtende Erstellung von Flugplänen.

„Wenn ich mich heute ins Auto setze, kann ich ohne

Pass- und Zollkontrolle einfach nach Tschechien fahren. Als Pilot muss ich immer noch bürokratische Hürden überwinden“, berichtet Josef Dörner der Obmann der Fliegergruppe Waldviertel in Dobersberg im Bezirk Waldviertel. Bevor die Flugbegeis-

**„Der Zeitaufwand für einen Flugplan steht mit einem zehn Minuten Flug in keiner Relation.“**

Josef Dörner Obmann Fliegergruppe

terten ins Cockpit steigen, müssen sie mühsam einen sogenannten Flugplan erarbeiten. Dieser muss Start- und Zielflughafen, die Flugroute, den Flugzeugtyp, die Passagierzahl und vieles Mehr beinhalten. Schließlich muss der Plan noch von der für die Luftraumüberwachung zuständigen Austro Control bestätigt werden.

„Man kann zwar alles über das Internet abwickeln, dennoch ist der Zeitaufwand größer, als ein zehn Minuten Flug nach Jindřichův Hradec dauert“, betont Dörner.

Er wünscht sich eine Regelung, wie es sie bei Flügen nach Deutschland gibt. „Hier ist es den Piloten freigestellt, ob sie einen Flugplan abgeben“, sagt Dörner. wie

„Mit Deutschland gibt es ein bilaterales Abkommen das eine Ausnahmeregelung ermöglicht. Ansonsten ist bei internationalen Flügen ein Flugplan Pflicht“, betont Peter Schmidt der Pressesprecher der Austro Control. Dort sieht man die Flugpläne als sicherheitsrelevantes Instrument und will nicht darauf verzichten, wie

Schmidt erklärt: „Sollte ein Flugzeug abstürzen, erleichtern die Flugpläne unsere Rettungs- und Bergungsmaßnahmen, da man die Flugroute genau nachvollziehen kann. Daher raten wir auch bei Flügen nach Deutschland einen Flugplan zu erstellen.“

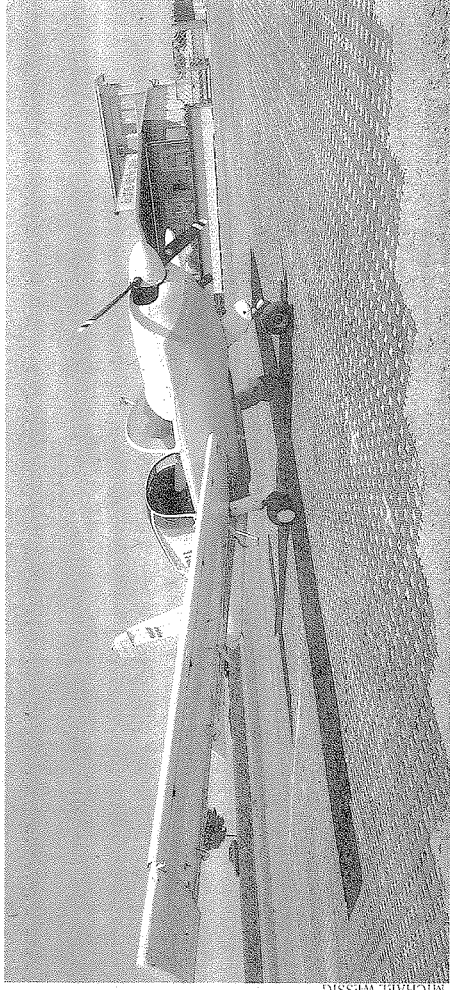
Ein Argument, das Dörner nur zum Teil gelten lässt:

„Bei einer einstündigen Reise ist der Flugplan aufgrund der großen Distanz absolut sinnvoll. Bei einem Kurzflug können Rettungsmaßnahmen aber kein ausschlaggebender Grund sein. Der Pilot hat bei Problemen die Möglichkeit sich über Funk zu

**„Sollte ein Flugzeug abstürzen, erleichtern die Flugpläne unsere Rettungsmaßnahmen.“**

Peter Schmidt Austro Control

melden“, begründet er. Gemeinsam mit tschechischen Fliegerclubs wird nun eine Resolution erarbeitet, mit der man eine Regelung wie mit Deutschland erwirken will. „Wir wollen mit unseren tschechischen Kollegen intensiver zusammenarbeiten, was derzeit aber durch die Bürokratie erschwert wird“, sagt Dörner.



Einfach einsteigen und losfliegen ist zwar nach Deutschland möglich, nicht aber in Richtung Tschechien

## 11.000 fingernagelgroße Schindeln aufgeklebt

Krems - Bastler arbeitet an fast zwei Meter hohem Modell des Steinertors

„Gut, dass es bald vorbei ist, sonst muss ich noch Urlaub in Mauer-Öhling machen“, lacht Franz Bockberger, 64. Seit vergangenem

„Trotz aller Details ist das Model wetterfest. Aber unter ein Dach kommt es zur Sicherheit“, sagt Bockberger erleichtert. Denn eine Stab-

Bestell hat das Modell

Verlautbarung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend

nach § 116 Abs. 7 Mineralrohstoffgesetz,

BGBl. I Nr. 38/1999 i.d.F.

des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 65/2010

Geschäftszahl BMWFJ-68.150/0038-IV/11/2010

Die Onz, Krämmer, Hüttler Rechtsanwälte GmbH hat für die